

# BERLINER SCHACHVERBAND

Heft 10

50. Jahrgang

Dezember 2000



## **Robert Rabięga (Sk König Tegel) GM und Deutscher Meister!!!**

Bundesliga

Nur Niederlagen für die Berliner Teams

Neu im Internet

Mitteilungsblatt, Spielausschuß und Forum

## *In eigener Sache*

Liebe Schachfreunde,

der Berliner Schachverband gratuliert Robert Rabiega zur Deutschen Meisterschaft und zum Großmeistertitel.

Ich bitte alle Vereine, in denen Mädchen Schach spielen, um Beachtung des Mädchensonntag am 14.01.2001. Da in vielen Vereinen nur ein oder zwei Mädchen Schach spielen, ist es wichtig, diese einmal bei einem Treffen zusammenzuführen. Das Anmeldeformular könnt Ihr im Internet auf der Seite Archiv als Zip-Datei (Anmeldung.zip) downloaden.

Bitte beachtet auch die Ausschreibungen für die BBEM, BBMM und das 1.Zita-Open.

Es geschehen noch Zeichen und Wunder. Die Deutsche Telekom bzw. t-online hat es geschafft, meinen E-Mail-Account bzw. den betreffenden Server in Ordnung zu bringen! Lange genug hat es ja gedauert. Bis zum Ende meiner Amtszeit (März 2002) wird sich also an der folgender Kontaktadresse für das Mitteilungsblatt nichts mehr ändern, da sich auch die Sanierungsgeschichten der Wohnungsbaugesellschaft hinziehen:

Frank Hering  
Biedenkopfer Straße 14  
13507 Berlin  
Tel.: 030/ 4 32 21 82  
D 2: 0174/ 9459418

Ein FAX-Gerät habe ich nach wie vor nicht!

Neu als Service für die Berliner Schachfreunde sind im Internet folgende Seiten:

Das Mitteilungsblatt und Spielausschuß (von mir betreut):

<http://user.berlin.de/~frankandreas.hering/chess.htm>

Bitte achtet darauf, daß Ihr die Endung chess- und nicht index.htm in das Adressenfeld des Browsers einsetzt, da Ihr sonst woanders landet!

Das Schachforum vom Webmaster Frank Hoppe:

<http://www.berlinerschachverband.de/cgi-bin/ikonboard/ikonboard.cgi>

Ferner findet Ihr noch in diesem Heft Informationen von der BSG Eckbauer.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Euch

*Frank Hering*

# 1. Zita Open

**Vom 12. Jan. bis 16. März 2001**

**9 Runden Schweizer System**

- Spieltage** jeweils freitags um 19:30 Uhr am:  
12.1.2001 / 19.1. / 26.1. / 2.2. / 9.2. / 16.2. / 2.3. / 9.3. / 16.3.2001
- Bedenkzeit** **1.5 Stunden** pro **30 Züge** und 30 Minuten für die restliche Partie.
- Modus** 9 Runden CH System, Computerauslösung, DWZ-Auswertung durch BSV, 80 Teilnehmer maximal.
- Spielort** Seniorenclub Hakenfelde, Wichernstr.56a 13587 Berlin-Spandau  
Nur 10' von Rathaus Spandau mit Bus 331/136 bis Wichernstraße.
- Preise** **garantierter Preisfond 1200.00 DM** (ab 40 Teilnehmern)  
Ausschüttung in der Reihenfolge 400 / 250 / 120 / 80 / 50 DM  
**Ratingpreise** 50 DM für:  
DWZ  $\leq$  1800, DWZ  $\leq$  1600, beste Dame (ab 4 Spielerinnen),  
bester Zitaspieler, bester Jugendlicher (Jahrgang 1982 und danach)  
bester Senior (Jahrgang 1940 und davor).  
Bei Mehrfachgewinn zählt ausschließlich der jeweils höhere Gewinn.  
Die Preise werden nach Buchholz vergeben.
- Startgeld** **Erwachsene 25.- DM** – Jugendliche und Zitaspieler 15.- DM  
Es wird ein Reuegeld in Höhe von DM 20.- erhoben, das vor der letzten Runde an alle die durchgehalten haben, zurückbezahlt wird.

**Anmeldung** per Einzahlung **bis 7.1.2001** auf Konto Nr. 0850121710 bei  
Berliner Sparkasse BLZ 10050000 an SC Zitadelle.

Verwendungszweck: Zita Open

**Name**, gegebenenfalls DWZ, Verein, Jahrgang nicht vergessen.

oder

E-Mail: [Juergen.M.Werner@t-online.de](mailto:Juergen.M.Werner@t-online.de) (Jürgen Werner, Tel. 8270 8260)

**Bei Zahlung des Startgeldes am 1. Spieltag erhöht sich der Betrag um jeweils DM 5.- !!!!**

**Registrierung** erfolgt am 1. Spieltag, 12.1., ab 18.30 Uhr.

Wegen der Teilnahmebegrenzung auf 80 Spieler/innen melden Sie sich bitte rechtzeitig an, nur noch freie Spielplätze können am Spieltag vergeben werden.

## Ausschreibung

### Berliner – Blitz - Einzelsmeisterschaft (BBEM) 2001

**Modus:** lt. Turnierordnung des Berliner Schachverbandes e.V.  
 Je nach Teilnehmerzahl wird die BBEM in einer Gruppe oder mit Vor- ggf. mit Zwischen- und Endrunde ausgetragen.  
 Jeder Verein kann beliebig viele Spieler melden.  
 Startberechtigt ist jedes Mitglied eines Berliner Schachvereins

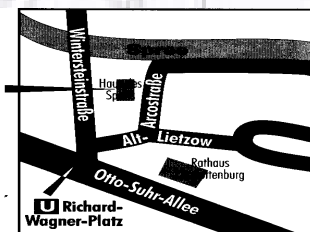
#### ***Bedenkzeit und Wertung***

Die Bedenkzeit beträgt 5 Min. je Spieler.

- Bei Punktgleichheit auf dem ersten Platz der Endrunde sowie auf Qualifikationsplätzen aller Runden finden Stichkämpfe statt.
- Bei Punktgleichheit zweier Spieler werden 2 Partien gespielt; bei unentschiedenem Ausgang wird der Stichkampf bis zur nächsten Gewinnpartie verlängert
- Bei Punktgleichheit mehrerer Spieler auf dem ersten Platz der Endrunde bzw. auf Qualifikationsplätzen aller Runden wird ein einfaches Stichkampfturnier gespielt.
- Bei Stichkämpfen mit zwei Spielern wird die Farbverteilung vor Beginn des Stichkampfes ausgelost und wechselt anschließend.
- Bei Punktgleichheit auf den übrigen Plätzen entscheidet.
  - Die Partie gegeneinander
  - Sonneborn-Berger-Wertung

Der Sieger des Turniers erhält den Titel **Berliner Blitz-Einzelmeister**

**Termin:** **Samstag, 17.02.2001, Beginn 10.00Uhr**  
**Ausrichter:** Berliner Schachverband e.V.  
**Ansprechpartner:** Jürgen Rollwitz, Tel.: 030/9296531, email: [JJRollwitz@aol.com](mailto:JJRollwitz@aol.com)  
**Spielort:** Haus des Sports, Arcostraße 11 – 19, 10587 Berlin



**Preisgeld:** 1. – 5. Platz 150 DM, 100DM, 75DM, 50DM, 25DM  
**Anmeldung:** schriftlich bis **spätestens 12.02.2001** (Datum des Poststempels) durch den Schachverein an den  
 Berliner Schachverein e.V.  
 Blumenweg 17, 12105 Berlin

**Tel./Fax: 030/7056606**

**Turnierleitung:** Frank Koch und Harald Sielaff  
**Sonstiges:** Speisen und Getränke werden in ausreichender Menge preisgünstig im Spielort lokal angeboten.

## Ausschreibung

### Berliner – Blitz – Mannschaftsmeisterschaft (BBMM) 2001

**Modus:** lt. Turnierordnung des Berliner Schachverbandes e.V.  
Je nach Teilnehmerzahl wird die BBMM in einer Gruppe oder mit Vor- ggf. mit Zwischen- und Endrunde ausgetragen.  
Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden.  
Jede Mannschaft besteht aus 4 Spielern und einem Ersatzspieler, die in fester Reihenfolge gemeldet werden. Die Brettfolge darf gegenüber der Rangfolge nicht verändert werden.  
Eine falsche Brettfolge hat den sofortigen Verlust des Mannschaftskampfes an allen Brettern zur Folge.

#### ***Bedenkzeit und Wertung***

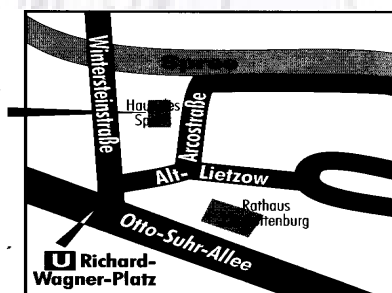
Die Bedenkzeit beträgt 5 Min. je Spieler.

Über die Platzierung entscheiden:

- die Summe der Mannschaftspunkte
- die Summe der Brettunkte
- der direkte Vergleich
- die Berliner Wertung aus dem direkten Vergleich
- das Los

Der Sieger des Turniers erhält den Titel **Berliner Blitz-Mannschaftsmeister**

**Termin:** Sonntag, 18.02.2001, Beginn 10.00Uhr  
**Ausrichter:** Berliner Schachverband e.V.  
**Ansprechpartner:** Jürgen Rollwitz, Tel.: 030/9296531, email: [JJRollwitz@aol.com](mailto:JJRollwitz@aol.com)  
**Spielort:** Haus des Sports, Arcostraße 11 – 19, 10587 Berlin



**Anmeldung:** schriftlich bis **spätestens 12.02.2001** (Datum des Poststempels) durch die Schachvereine an den  
Berliner Schachverein e.V.  
Blumenweg 17, 12105 Berlin

**Tel./Fax: 030/7056606**

**Turnierleitung:** Frank Koch und Harald Sielaff  
**Sonstiges:** Speisen und Getränke werden in ausreichender Menge preisgünstig im Spiel-lokal angeboten.

# Deutsche Meisterschaft 16.-26.November in Heringsdorf

*Von Carsten Schmidt*



(Deutscher Meister und GM Robert Rabiega)

Liebe Schachfreunde,  
nach einem Sieg gegen Dimitrij Bunzmann in der letzten Runde konnte der Berliner Robert Rabiega die alleinige Tabellenführung verteidigen und den Meistertitel erringen. Obwohl Alexander Nenaschew und Arkadij Naiditsch gegen Roman Slobodjan und Lev Gutman gewannen, konnten Sie ihn nicht mehr gefährden. Rabiega und Naiditsch haben jeweils eine GM-Norm erreicht, was für den Berliner den GM-Titel bedeutet. Den Schönheitspreis für die beste Partie erhielt Sebastian Siebrecht für seinen Gewinn gegen den Silbermedaillengewinner GM Klaus Bischoff aus der 4.Runde.

Wer dem frischgebackenen Deutschen Meister Robert Rabiega eine Glückwunsch-E-Mail schicken möchte, kann dies an meine Absenderadresse schicken.

[CarstenSchmidt1@aol.com](mailto:CarstenSchmidt1@aol.com)

Die (Ex-)Berliner Plazierungen:

1. IM Robert Rabiega SK König Tegel
7. IM Dimitrij Bunzmann Sfr.Neukölln
11. GM Peter Enders SC Kreuzberg
16. IM Dr.Manfred Glienke SC Kreuzberg
23. FM Dirk Paulsen SK König Tegel
26. FM Christian Schramm SK Obernau, früher SSV Rotation
41. Richard Valet Greifswalder SC, früher SC Kreuzberg



**Partien aus der Landesliga:**

Der Berliner Spielausschuß bietet den Service, die Partien aus der Landesliga zu bestellen.  
Bitte wenden Sie sich an Harald Sielaff, Telefon: 251 82 89.

Die Preise im Abo	für alle Runden:
Per E-Mail nach jeder Runde:	60,- DM
Per Diskette nach jeder Runde:	80,- DM
Per Ausdruck nach jeder Runde:	100,- DM

**Informationen  
zu den  
Berliner Jugend-Mannschaftsmeisterschaften 2000/01**

<b>Termine:</b>	<b>3.Runde</b>	<b>13.01.2001</b>
	<b>4.Runde</b>	<b>27.01.2001</b>
	<b>5.Runde</b>	<b>03.03.2001</b>
	<b>6.Runde</b>	<b>31.03.2001</b>
	<b>7.Runde</b>	<b>19.05.2001</b>
	<b>8.Runde</b>	<b>16.06.2001</b>
	<b>9.Runde</b>	<b>30.06.2001</b>

In folgenden Turniere werden die Sieger gesucht:

1. **Qualifikationsturnier u19 zur Jugendbundesliga Nord**  
Alle sechs Spieler einer Mannschaft müssen nach dem 31.12.1981 geboren sein.
2. **Berliner Mannschaftsmeisterschaft u16**  
Alle vier Spieler einer Mannschaft müssen nach dem 31.12.1984 geboren sein.
3. **Berliner Mannschaftsmeisterschaft u12**  
Alle vier Spieler einer Mannschaft müssen nach dem 31.12.1988 geboren sein.

Turnierleiter:	Thomas von Wantoch-Rekowski Boddinstr. 17 II 12053 Berlin Tel.: 61 30 43 39 E-Mail: <a href="mailto:twantochrekowski@t-online.de">twantochrekowski@t-online.de</a>
----------------	--

Mit  
freundlichen Schachgrüßen.  
Der Berliner Jugendausschuss.  
*Thomas von Wantoch-Rekowski* (Turnierleiter)

## Hey Mädels

Es ist soweit: der zweite Mädchenschachsonntag des Berliner Schachverbandes soll stattfinden. Das geht natürlich nur, wenn Ihr zahlreich daran teilnehmt. Seid Ihr unter 14 Jahren und habt Lust bei Spiel, Schach und Spaß Eure Mitstreiterinnen kennenzulernen? Wenn ja, kommt

am Sonntag den **14.01.2001**  
zu **9:45 Uhr**

in den **Kinderclub Ameisenburg**, Am Tegeler Hafen 31, 13507 Berlin.

Geplant ist ein Training in kleinen Gruppen (je nach Spielstärke) und im Anschluss ein Mannschaftsüberraschungsturnier.

Gegen 14:30 Uhr Könnt Ihr Euch von Euren Eltern oder Trainern wieder abholen lassen. Wie beim letzten Mal, wird es Kakao und Kuchen geben.

Es wäre schön, wenn Ihr Euch vorher schriftlich bis zum 10.01.2001 bei

Wiebke Uhde, Prenzlauer Allee 209a, 10405 Berlin  
oder per e-mail: [wiebke@allesklar.de](mailto:wiebke@allesklar.de) anmelden könntet.

Wiebke Uhde  
Referentin für Mädchenschach

Meldezettel

Ja, ich will am Mädchenschachsonntag teilnehmen.

Name:

Adresse:

Telefon:

Alter:

Verein/ Schule:



## Eckbauer Open 2000 - vom 16.10. - 27.11.2000

*Hans-Joachim Plesse punktgleich vor Klaus Zschäbitz*

Wie sich schon in den letzten Wochen abzeichnete, wurde es wieder sehr voll. Aus Platzgründen konnten wir leider nur 70 Teilnehmer berücksichtigen. Ich entschuldige mich bei allen Spielern, die umsonst gekommen sind.

Richard Mühlfellner hat sich wieder bereit erklärt, alle Partien für ein Bulletin einzutippen.

Vielen Dank für diese großartige Unterstützung!

In der ersten Runde gab es gleich 2 Überraschungen: Der 11 jährige Ilja Brener spielte remis gegen Truong-Son Nguyen Luu und Alexander Figura gewann gegen Klaus Fleischmann. Gerhard Lüders spielte wieder mal die "allerschlechteste Partie seines Lebens" (Zitat von ihm) und gewann trotzdem. Der Pechvogel war Alexander Kube. Wir sind gespannt auf das Bulletin...

### 2. Runde

Durch höhere Gewalt (Feuerwehreinsatz) kam Lüders nicht rechtzeitig zum Spiel.

Die Partie wurde am 10.11.00 nachgespielt.

### 3. Runde

Noch waren Krasnici, Hämmerlein, Boewer und Plesse ungeschlagen. Je nach Ausgang der Partie Lüders-Trösch konnte sich diese Gruppe noch um einen erhöhen.

### 4. Runde

Hasan Krasnici war auf dem besten Weg, seinen Vorjahressieg zu wiederholen. Er führte jetzt als einziger das Feld ungeschlagen an. Aber die Konkurrenz saßen ihm im Nacken. Ilja Brener bleibt weiterhin auf Remiskurs, diesmal gegen Leonard von Löhneysen. Die Nachholpartie aus der 3. Runde Lüders-Trösch endete nach einem sehr spannenden Duell remis.

### 5. Runde

Krasnici bleibt weiterhin ungeschlagen und konnte seinen Vorsprung auf einen vollen Punkt ausbauen. Bei einem Verfolgerfeld von 8 Spielern konnte man aber gespannt sein, wie es weiterging. Der 11-jährige Ilja Brener spielte erneut remis (das 5. Mal) und stand nun in der Tabelle vor Gerhard Lüders, der gegen Alihodzic verlor.

### 6. Runde

Die Paarung Krasnici-Nguyen Luu endete mit Remis. Damit hatte Krasnici immer noch einen halben Punkt Vorsprung vor Plesse, Zschäbitz und Baumgardt, die jeweils 5 Punkte hatten. In der letzten Runde spielten alle vier gegeneinander und jeder konnte noch (eventuell geteilter) Turniersieger werden.

### 7. Runde (Endstand)

Hans-Joachim Plesse und Klaus Zschäbitz gewannen mit 6 Punkten das Eckbauer Open 2000. Hasan Krasnici wurde auf der Zielgeraden überholt und landete mit 5,5 Punkten auf Platz 3. Danach folgten gleich 10 Schachfreunde mit je 5 Punkten.

Ilja Brener spielte zum 6. Mal remis (gegen Bressler). Zusammen mit dem kampflosen Punkt aus der 6. Runde reichte das für Platz 20. Eine großartige Leistung!

Die Turnierleitung bedankt sich bei allen Spielern für das sportlich faire Verhalten und bei allen Eckbauern, die beim Aufbauen, Kaffeekochen, Abbauen, Aufräumen und Leise-sein mitgeholfen haben.

Mein ganz besonderer Dank geht an Richard Mühlfellner für die Eingabe von 245 Partien. Ein komplettes Partie-Bulletin zu haben, ist eine echte Bereicherung des Turniers.

Wenn das Turnier gefallen hat, hoffe ich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Reinhard Baier

**Bundesliga**Runde 3:

USC Magdeburg	5,5-2,5	König Tegel
SV Werder Bremen	4,5-3,5	SFR Neukölln
SK König Plauen	4,5-3,5	Hamburger SK
TV Tegernsee	3 - 5	Lübecker SV
Baiertal Schatt	2,5-5,5	SV Wattenscheid
Schott Mainz	1 - 7	Castrop Rauxel
Gelsenkirchen	1,5-6,5	SG Köln Porz
Solinger SG	5,5-2,5	Godesberger SK

Runde 4:

König Tegel	2,5-5,5	SV Werder Bremen
SFR Neukölln	3 - 5	USC Magdeburg
Hamburger SK	5 - 3	TV Tegernsee
Lübecker SV	5 - 3	SK König Plauen
SV Wattenscheid	4,5-3,5	Schott Mainz
Castrop Rauxel	5 - 3	Baiertal Schatt
SG Köln Porz	4 - 4	Solinger SG
Godesberger SK	5,5-2,5	Gelsenkirchen

**Tabelle:**

1. Lübecker SV	4	21,5:10,5	8- 0
2. SG Köln Porz	4	24 : 8	7- 1
3. Solinger SG	4	22 :10	7- 1
4. Castrop Rauxel	4	20 :12	6- 2
5. SV Wattenscheid	4	18,5:13,5	6- 2
6. SV Werder Bremen	4	18,5:13,5	6- 2
7. Godesberger SK	4	18 :14	6- 2
8. USC Magdeburg	4	17,5:14,5	6- 2
9. Hamburger SK	4	16,5:15,5	4- 4
10. TV Tegernsee	4	15 :17	4- 4
11. SFR Neukölln	4	14,5:17,5	2- 6
12. SK König Plauen	4	14 :18	2- 6
13. Baiertal Schatt	4	10 :22	0- 8
14. König Tegel	4	9,5:22,5	0- 8
15. Schott Mainz	4	8,5:23,5	0- 8
16. Gelsenkirchen	4	8 :24	0- 8

## Vorgezogener Wettkampf der 5. Runde:

SV Werder Bremen	2,5-5,5	USC Magdeburg
------------------	---------	---------------

**2. Bundesliga Gruppe Nord**Runde 3:

Leipzig Gohlis	5 - 3	SG Isernhagen
Werder Bremen II	4 - 4	Delmenhorster SK
BW-Neukloster	4 - 4	Preetzer TSV
Königsspringer	4 - 4	Bremer SG
SK Zehlendorf	6,5-1,5	SK König Tegel II

**Tabelle:**

1. Leipzig Gohlis	3	14 :10	6- 0
2. BW-Neukloster	3	15,5: 8,5	5- 1
3. Königsspringer	3	13,5:10,5	5- 1
4. SK Zehlendorf	3	15,5: 8,5	4- 2
5. Werder Bremen II	3	13 :11	3- 3
6. Bremer SG	3	12 :12	3- 3
7. Preetzer TSV	3	11,5:12,5	3- 3
8. Delmenhorster SK	3	11 :13	1- 5
9. SK König Tegel II	3	7,5:16,5	0- 6
10. SG Isernhagen	3	6,5:17,5	0- 6

**Oberliga Nord Staffel Ost**Runde 3:

SC Fr. Lichtenb.	3 - 5	SF Neukölln
BSC Rehberge	2 - 6	SV Rotation Berlin
Neubrandenburg	2 - 6	Oberschönevide
Empor Berlin	4 - 4	Cottbus
SC Schwedt	4 - 4	SC Kreuzberg

**Tabelle:**

1. SC Kreuzberg	3	16 : 8	5- 1
2. Oberschönevide	3	14,5: 9,5	5- 1
3. SF Neukölln	3	14,5: 9,5	5- 1
4. SV Rotation Ber.	3	15,5: 8,5	4- 2
5. SC Schwedt	3	12,5:11,5	4- 2
6. Empor Berlin	3	12 :12	3- 3
7. BSC Rehberge	3	10,5:13,5	3- 3
8. Cottbus	3	9,5:14,5	1- 5
9. SC Fr. Lichtenb.	3	8,5:15,5	0- 6
10. Neubrandenburg	3	6,5:17,5	0- 6

**Monatsblitz- und  
Schnellturniere****SW Lichtenrade**

1. Mo. im Monat 19:30  
Gemeinschaftshaus  
Lichtenrade  
Barnetstr. 11  
12305 Berlin

**SC Kreuzberg**

1. Di. im Monat 19:30  
**Anmeldung bis 19:25**  
„Haus des Sports“  
Gitschiner Str. 48  
10969 Berlin

**1. Nichtraucher SC  
Berlin**

**jeden letzten Montag  
im Monat**  
**Beginn: 19:30 Uhr**  
Forststr. 43-43  
12163 Berlin

**SV Königsjäger SW**

1. Fr. im Monat 19:30  
Seniorenfreizeitst. Süd  
Teltower Damm 226  
14167 Berlin

**Kein Preisgeld -  
Kein Startgeld**

**SC Zita Spandau**

1. Fr. im Monat 20:00  
Sen.-Club Hakenfelde  
Wichernstr. 56 a  
13587 Berlin

**SG Lasker – Steglitz-  
Wilmersdorf**

**15-Min.-Schnellturnier**  
Letzter Fr./Monat 19:30  
Im Bürgertreff/OG.  
Eingang über äußere  
Seitentreppe, direkt  
S-Bahn Lichterf.-West

**TSG Oberschöneeweide**  
2. Fr. im Monat 19:00  
Clubhaus Nixenstr. 3  
12459 Berlin

**SC Friesen Lichtenberg**  
letzter Fr./Mon. 19:00  
Scheffelstr. 21  
10367 Berlin

**SK Zehlendorf**

1. Do. im Monat 20:00  
„Ratskeller“ Zehlendorf  
Marin-Buber-Str. 6  
14163 Berlin  
*Preisgeld, kein Startgeld!*

**BSV Chemie Weißensee**

1. Fr. im Monat 20:00  
Bürogebäude, 1. Stock  
Hansastr. 190  
13088 Berlin

**Sonstiges**

Bitte beachtet die neuen  
Angaben zur Redaktion  
des Mitteilungsblattes

Neue E-Mail:

**FHering@t-online.de**

URL:  
[http://user.berlin.de/  
~frankandreas.hering/  
chess.htm](http://user.berlin.de/~frankandreas.hering/chess.htm)

**IMPRESSUM****Herausgeber**

Berliner Schachverband e. V.  
Geschäftsstelle  
Blumenweg 17  
12105 Berlin  
Tel.: 030/705 66 06  
Fax: 030/707 814 20

**Redaktion**

Frank Hering  
Mitteilungsblatt  
Biedenkopfer Str. 14  
13507 Berlin  
Tel.: 030/ 4 32 21 82  
Mobil:0174/9459418  
[FHering@t-online.de](mailto:FHering@t-online.de)  
<http://user.berlin.de/~frankandreas.hering/chess.htm>

*Mitarbeiter dieser  
Ausgabe*  
u. a.

Reinhard Baier  
Frank Hering  
Jürgen Kohlstädt  
Carsten Schmidt  
Alexander Scholz  
Jürgen Werner

**Druck**

Druckerei Paulick  
Saarbrücker Str.22-24  
10405 Berlin  
Tel.: 030/ 441 37 37

**Auflage**

1430 Stück  
**Erscheint**  
Monatlich (Sept-Mai)  
Juni-Aug. n. Bedarf

*Red.-Schluß 6. eines Monats*